

Hallo liebe Leute,

Programm für eine politische Wander- und Bildungsreise nach Roggio/Ligurien - „Fischia il Vento“ („Es pfeift der Wind“)

Ligurien war ab September 1943 bis Ende des Krieges im Mai 1945 ein Zentrum des Widerstands, der Resistenza, gegen die deutsche NS-Besatzung Norditaliens und den italienischen faschistischen Satellitenstaat.

In diese kurze, aber vielschichtige Phase der Zeitgeschichte und ihre bis heute sicht- und spürbaren Folgen wollen wir eintauchen.

Eine Woche Programm mit Ausflügen in den Provinzen Imperia, Savona und Genua, mit

Wanderungen zwischen 2 und 5 Stunden zu Gedenkort, Museen, Plätzen, kleinen Dörfern und Städten mit vielen traurigen, aber auch ermutigenden Geschichten.

Lage und Landschaften Liguriens zwischen Meer und Bergen bilden die Kulisse für unsere Reisen.

Programm:

Änderungen der Reihenfolge können wegen des Wetters oder anderer Umstände sinnvoll sein.

Samstag

Individuelle Anreise nach Roggio und gemeinsames Abendessen zum Start unserer gemeinsamen Reise.

Sonntag

Nach dem Frühstück ca 9.30h

Fahrt nach Testico: dort vor dem Bergpanorama Einführungsvortrag zur Entstehung der Resistenza

Danach: Wanderung zum ehemaligen Partisanenlazarett, wo Felice Cascione, Arzt und Partisan der ersten Stunde, zusammen mit 2 anderen Partisanen das berühmte Lied „Fischia il Vento“ im November 1943 geschrieben hat, (ca 2 h)

Nach dem Mittagessen in Roggio: Fahrt nach Laigueglia, Besuch der Altstadt, Bummeln am Meer, Baden, Freizeit

Montag

Rundfahrt zu wichtigen Orten der Resistenza aus der Provinz Imperia:

Fahrt zum Passo Ginestro, zum Memoriale des Massakers von Testico, danach zum Passo San Bernardo di Conio mit grosser Gedenkstätte (Schlacht um den Monte Grande)

Mittagessen (Brotzeit) auf dem Colle di Oggia (1100 Meter Höhe)

Danach zum Partisanenmuseum in Carpasio, Führung dort mit Antonio und Gabriela, kurze Waldwanderung

Rückfahrt evtl. über das Argentina-Tal

Abendessen: Roggio

Dienstag

Fahrt zu Imperias zentralen Friedhof, Besuch des Partisanenmausoleums, Einführung in die Geschichte und Rolle der GAP-Gruppen, der in den Städten operierenden Partisanen.

Danach: Fahrt zum Hafen von Oneglia, dem alten Industriehafen Imperias, Spaziergang zur Gedenktafel für die Partisaneneinheit, die den Hafen vor der Sprengung durch die Nazis bewahrt hat

Mittagessen und Bummel

Am Nachmittag Fahrt Richtung Westen nach Torre Paponi.

Dieser Ort wurde am 15./16.12.1944 im Rahmen einer Vergeltungsaktion zum grossen Teil zerstört und 28 Männer und Frauen ermordet.

Wir besuchen die beeindruckende Gedenkstätte.

Auf der Rückfahrt: Stopp in Cervo

Mittwoch

Tag zur freien Verfügung, es gibt versch. Ausflugsoptionen:

Wanderung auf den Monte Evigno, unseren „Hausberg“, Meer....

Abends: „Uns wurde nichts geschenkt“ Film über die Partisanin Anita Malavasi, Kampfname „Leila“ aus der Provinz Reggio Emilia

Donnerstag

Ausflug nach Genua:

Besuch der Casa dello Studente, heute: Studentenwohnheim und Mensa, vorher: ehemaliges Gestapohauptquartier während der deutschen Besatzung ab Sept 1943 - April 1945.

Diese Geschichte wurde in den 60igern von Student*innen wieder sichtbar gemacht. Heute gibt es dort ein kleines europäisches Widerstandsmuseum, wo u.a. auch eine deutsche Widerstandgruppe um Rudolf Seiffert in Berlin gewürdigt wird.

Führung mit Paolo Migone, einem der damaligen studentischen Aktivist*innen und Teil der Organisation „Logos Dokumentationszentrum“.

Gang zur Piazza Alimonda, zum Gedenkstein für Carlo Guliani, der während der Anti-G8 Proteste 2001 getötet wurde.

Resistenza-Gedenkstätte für alle Partisan*Innen Liguriens an der Ponte Monumentale

Zeit zur freien Verfügung, Vorschlag: Bummel durch die grösste zusammenhängende Altstadt Europas

Mittagessen in der Stadt, es gibt beste Optionen

Ab 17.00 Rückfahrt

Abendessen: Roggio

Freitag

Fahrt über Albenga nach Alto und Madonna di Lago im Val di Pannvaira (schon im Piemont, Anfahrt ca 1,5 h)

Rund-Wanderung zum Gedenkort des Mordes an Felice Cascione, zum Monte Dubasso, 1500 Meter, ca. 3 -4 h

Mittagessen: Brotzeit auf dem Gipfel dieses grandiosen Aussichtsberges

Abendessen: Roggio

Samstag

Frühstück und individuelle Abreise aus Roggio

Basis und Unterkunft ist unser Anwesen in Roggio:

Dieses ist in 6 Wohnungen aufgeteilt.

Das Nebenhaus „Strega“ verfügt über eine große Wohnküche, dort wird unser Gemeinschaftsbereich sein

In der großen Küche werden die Abendessen entweder von Susi oder der Gruppe zubereitet, dort können alle frühstücken und wir können uns bei schlechtem Wetter bequem aufhalten

Susi kocht vielseitige Menüs (vegan, vegetarisch, Fisch, Fleisch, für alle wird was dabei sein, Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden) in

Absprache mit den Gruppen:

Sinnvoll ist v.a. Abendessen an langen Tagen, wo wir 8-10 h unterwegs sind...

Deshalb bieten wir fest 4 Abendessen an.

Dies beinhaltet: Unterkunft in Doppelzimmern in der Casa Roggio, (Einzelzimmer nur nach Absprache und gegen Aufpreis möglich) ,

Transporte, Programm, 4x Abendessen

Nicht enthalten: Spende ans Partisanenmuseum, evtl. Eintritte

Anmeldung: info@salamandre

Fragen: 0160 36 68 764

Webseite von uns, wo man das Haus ansehen kann:

www.salamandre.de

Mit antifaschistischen Grüßen

Chris (Buhmann) und Susi (Kleder)